



NFV Kreis Nordharz | Johannes-Wosnitza-Str. 19 | 38229 Salzgitter

Presseverteiler

KREIS Nordharz

Torsten Bogdenand

Mitglied im Kreisvorstand
Kreisspielausschuss
Referat für Medienarbeit

Johannes-Wosnitza-Str. 19
38229 Salzgitter
Tel.: 05341- 8767 345
Fax: 05341- 8767 346
E-Mail bogdenand@nfv-nordharz.de
DFBnet: torsten.bogdenand@nfv.evpost.de

Salzgitter, 22.01.2023

NFV Kreis Nordharz setzt rote Linie gegen Gewalt im Fußball fort Erneuter Verbandsausschluss für Spieler des Kreises Nordharz beantragt

Mit dem Antrag auf Ausschluss aus dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) setzt der NFV Kreis Nordharz seine Null-Toleranz-Linie gegen Gewalt gegen Schiedsrichter fort.

Aufgrund der Vorkommnisse bei der inoffiziellen Stadtmeisterschaft Wolfenbüttel, wird der Kreis Nordharz nach Ablauf der Berufungsfrist gegen den ehemaligen Spieler des SV Wendessen Leon S. einen Antrag auf Verbandsausschluss aus dem NFV stellen.

Über den Ausschluss wird dann das Verbandspräsidium des NFV auf einer seiner nächsten Sitzungen beraten und beschließen.

Was war passiert?

Beim Halbfinalspiel des SV Wendessen gegen MTV Wolfenbüttel der inoffiziellen Wolfenbütteler Hallenstadtmeisterschaft am 05.01.2023 kam es kurz vor dem Ende zu einer Spielunterbrechung. In dieser Spielpause überwand der als Zuschauer anwesende Wendesser Spieler Leon S. die Bande, die die Zuschauer von der Spielfläche trennt. Dieser rannte zielstrebig zum Strafraum und schlug dem spielleitenden Schiedsrichter Rene Rose von hinten in den Nacken.

In der folgenden Sportgerichtsverhandlung urteilte das Sportgericht deutlich mit einer Spielsperre von einem Jahr. Aufgrund der Schwere der Tat, wurde ein Ausschluss aus dem Fußballverband angeregt.

PRESEINFORMATION

NFV KREIS NORDHARZ

(Organ des Niedersächsischen Fußballverbandes e. V.)
NFV Kreis Nordharz, Rüdiger Nowak | In den Springäckern 6 | 38126 Braunschweig

Bankverbindung:

Sparkasse Goslar/Harz
IBAN:DE61268500010096136486 | BIC NOLADE21GSL



Dem Vorschlag des Sportgerichts folgend, entschied sich der geschäftsführende Vorstand einstimmig, den Ausschluss beim NFV zu beantragen.

"Wir dürfen der Gewalt im Fußball keinen Spielraum geben - schon gar nicht gegenüber Schiedsrichtern", kommentierte NFV-Kreisvorsitzender Rüdiger Nowak das Vorgehen. "Gerade in einer Phase, in der es bereits an aktiven Schiedsrichtern mangelt und der Fußballkreis enorme Anstrengungen zur Schiedsrichterwerbung unternimmt, ist dieser Vorfall ein herber Rückschlag für den Fußball", fügte Nowak hinzu.

Für den Fußballkreis Nordharz ist es binnen weniger Monate bereits der zweite Vorfall, bei dem eine Verbandsausschlussverfahren beantragt wurde.

Im September 2022 hat das Verbandspräsidium gegen den Spieler des SC Gitter Hamza K. dem Antrag des Kreises statt gegeben und dem Spieler dauerhaft vom Spielbetrieb des Niedersächsischen Fußballverbandes ausgeschlossen.

Hamza K. schlug damals den Schiedsrichter mit einem Faustschlag gegen die Schläfe, so dass der Schiedsrichter zu Boden ging.

für die Richtigkeit

gez. Bogdenand

PRESSEINFORMATION